



## Vorstreichfarbe

**Grundanstrich für alle Lackierungen**

Für den Innen- und Außenbereich



### Produktinformation

<b>Anwendungsbereich</b>	Weißer Grundanstrich für universelle Untergrundvorbehandlungen im Innen- und Außenbereich. Für alle nachfolgenden Lackierungen auf Holz und grundiertem Metall.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lösemittelhaltig</li> <li>▪ aromatenfrei</li> <li>▪ Für innen und außen</li> <li>▪ Gutes Füll- und Deckvermögen</li> <li>▪ Guter Verlauf</li> <li>▪ Gute Schleifbarkeit</li> <li>▪ Für universelle Untergrundvorbehandlungen</li> </ul>
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Glanzgrad</b>	Seidenmatt
<b>Dichte</b>	Ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup>
<b>Bindemittelart</b>	Alkydharz
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Alkydharz, Titandioxid, Füllstoffe, aromatenfreies Testbenzin, Additive.
<b>Produkt-Code</b>	M-GP02
<b>Gebindegrößen</b>	375 ml, 750 ml, 2,5 l

### Verarbeitung

<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln:
-------------------------------	---

<b>Holz</b>	Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen ca. 13 ± 2%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen ca. 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz deshalb nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.		
<b>Eisen und Stahl</b>	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.		
<b>Zink</b>	Oberfläche mit düfa Zinkreiniger oder mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.		
<b>Aluminium</b>	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro-Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Reinigungstuch sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.		
<b>Anstrichgeeignete Kunststoffe</b>	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.		
<b>Altanstriche</b>	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.		
<b>Grundanstrich</b>			
<b>Holz</b>	<u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer 1x mit düfa Holzgrund vorbehandeln. Vor der Beschichtung mit hellen Farbtönen zusätzlich düfa Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden.		
<b>Eisen, Stahl, Zink, Aluminium und andere NE-Metalle</b>	Rostschützend und zur Verbesserung der Haftung mit düfa Allgrund grundieren.		
<b>Anstrichgeeignete Kunststoffe</b>	Zur Verbesserung der Haftung mit düfa Allgrund grundieren.		
<b>Altanstriche</b>	Falls erforderlich Grundierung mit düfa Allgrund.		
<b>Zwischenanstrich</b>	Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. düfa Vostreichfarbe kann gestrichen oder gerollt werden. Spritzapplikation nur für gewerbliche Anwender. Unverdünnt airless spritzen.		
		<b>Düsengröße</b>	<b>Druck</b>
		<b>Viskosität</b> (4mm DIN-Durchlaufbecher)	
	<b>Airless-Spritzen</b>	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar
			unverdünnt
<b>Schlussanstrich</b>	Mit jedem lösemittelhaltigen oder wasserbasierenden düfa Lack.		
<b>Werkzeugempfehlung</b>	Für die Pinselverarbeitung spezielle Naturborsten- bzw. Chinaborsten-Pinsel einsetzen. Auf größeren Flächen den Lack mit einer feinporigen Schaumstoffrolle auftragen.		
<b>Verdünnung</b>	<b>düfa Vostreichfarbe</b> ist verarbeitungsfähig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.		



# Technisches Merkblatt

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte oberflächentrocken nach ca. 4 Stunden, überstreichbar nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 80 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Reinigen der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit <b>düfa Terpentin-Ersatz</b> oder <b>düfa Pinselreiniger</b> reinigen.

## Hinweise

<b>Sicherheitsratschläge</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Schleifstaub nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.
<b>Lagerung</b>	Stets verschlossen. Kühl, trocken und frostfrei lagern.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 00800/ 63333782.

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

[www.duefa.de](http://www.duefa.de)

Technische Information Stand 10/2011